PRÜFLISTE + DOKUMENTATION · ESTRICH UND FUSSBODENHEIZUNG

Dünnschichtestrich und eingefräste Fußbodenheizung: Sonderkonstruktion sauber vereinbaren

Dünnschichtestriche und nachträglich eingefräste Fußbodenheizungen sind Sonderkonstruktionen und müssen gesondert vereinbart werden. Die Arbeitshilfe bündelt die Empfehlungen aus dem Fließestrichforum 2026 und dem Parkettforum Baden-Württemberg: erst prüfen, dann aufklären, dann die Zustimmung dokumentieren.

Zum bwd-Beitrag: „Fließestrichforum 2026: Impulse für die Branche“ · 28. Oktober 2026 · Nicole Stolpmann
boden-wand-decke.de/fliessestrichforum-2026-impulse-fuer-die-branche-357472/

Zum bwd-Beitrag: „Parkettforum Baden-Württemberg: Bewerber da, Ausbilder fehlen“ · 30. Oktober 2026
boden-wand-decke.de/parkettforum-baden-wuerttemberg-bewerber-da-ausbilder-fehlen-357637/

Zum Beitrag

1 Prüfpunkte vor der Auftragsannahme

- ☐ Bestandsestrich geprüft (Art, Dicke, Zustand)
- ☐ Ausführungsbestimmungen des Systemgebers liegen vor – sie sind zwingend einzuhalten
- ☐ Gewerkekoordination geklärt (Heizungsbau, Estrich, Bodenbelag)
- ☐ Haftung geklärt: wer für welche Teilleistung einsteht
- ☐ Bedenken angemeldet und Auftraggeber auf mögliche Risiken hingewiesen

Warum Bedenken angebracht sind

Dünnschichtestriche weichen von DIN 18560 ab und sind deshalb Sonderkonstruktionen. Ein Fräskanal reduziert die wirksame Estrichdicke stark und erhöht zugleich die Druck- und Zugbelastung – der Estrich kann an Tragfähigkeit einbüßen (Burkhard Prechel, Fließestrichforum 2026).

2 Eingefräste Fußbodenheizung: Eckwerte laut neuem Merkblatt

Werte wie auf dem Parkettforum Baden-Württemberg berichtet. Maßgebend bleiben das Merkblatt im Original und die Vorgaben des Systemgebers.

- ☐ Als Sonderkonstruktion gesondert vereinbart
- ☐ Fräskanäle höchstens 20 mm tief
- ☐ Rohr mindestens 2 mm unter Oberkante Estrich
- ☐ Kanäle luftfrei verfüllt
- ☐ Darüber mindestens 5 mm, besser 8 mm Spachtelmasse
- ☐ Funktionsheizen vor der Verlegung durchgeführt (Aufheizprotokoll: bwd-Arbeitshilfe Nr. 10)

Gemessene Frästiefe (mm)	Rohrüberdeckung zur OK Estrich (mm)	Spachtelschicht (mm)

Orientierungshilfe ohne Gewähr, ersetzt keine Rechtsberatung. Muster vor Verwendung auf den Einzelfall prüfen (lassen). Technische Werte: Merkblatt und Systemgeber maßgebend. © bwd boden wand decke / Holzmann Medien

3 Dokumentation: Aufklärung und Zustimmung des Auftraggebers

Abweichungen von den allgemein anerkannten Regeln der Technik (a.a.R.d.T.) lassen sich grundsätzlich vertraglich vereinbaren. Unverzichtbar sind Klarheit, Aufklärung und informierte Zustimmung; Funktion, Sicherheit und zwingendes Recht bleiben die Grenze (Rechtsanwalt Frank Häberer).

Bauvorhaben

Auftraggeber

Auftragnehmer

Systemgeber / System

Vereinbarte Konstruktion und Abweichung von den a.a.R.d.T.

Erläuterte Risiken

- ☐ Reduzierte wirksame Estrichdicke und mögliche Einbuße an Tragfähigkeit
- ☐ Erhöhte Druck- und Zugbelastung im Bereich der Fräskanäle
- ☐ Technisch noch offene Fragen bei Dünnschichtestrich und Frässystemen

Weitere erläuterte Risiken

Aufgeklärt am

durch

Bedenkenanmeldung vom

Erklärung – an den Einzelfall anpassen

Der Auftraggeber wurde über die oben beschriebene Abweichung von den allgemein anerkannten Regeln der Technik und die damit verbundenen Risiken aufgeklärt. Er wünscht die Ausführung als Sonderkonstruktion nach den Ausführungsbestimmungen des Systemgebers.

Ort, Datum

Auftraggeber

Auftragnehmer

Mehr Praxiswissen für Ihren Betrieb

Weitere Arbeitshilfen, Fachrechner und Schadensfälle auf **boden-wand-decke.de**. Den kostenlosen bwd-Newsletter abonnieren: QR-Code scannen.

Orientierungshilfe ohne Gewähr, ersetzt keine Rechtsberatung. Muster vor Verwendung auf den Einzelfall prüfen (lassen). Technische Werte: Merkblatt und Systemgeber maßgebend. © bwd boden wand decke / Holzmann Medien